

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ökologie bei Klett-Cotta



Man wünscht sich, dass der gegenwärtig so hochaktuellen Diskussion umweltschützender Massnahmen rasches und einschneidendes Handeln folgt. Die Effektivität des Handelns scheitert aber zumeist an den kurzsichtigen und opportunistischen Optionen der politischen Handlungsträger. Abhilfe könnte hier nur gründliches Nachdenken schaffen — ein Nachdenken, das tief greift und weit über das tagespolitisch Aktuelle hinausreicht.

Jürgen Dahl:

Der unbegreifliche Garten und seine Verwüstung

Über Ökologie und über Ökologie hinaus.
226 Seiten, Abb., Leinen, Fr. 25.90

«Der unbegreifliche Garten» von Jürgen Dahl ist ein Werk, das keine einfache Lösung unserer Umweltprobleme vorgaukelt.

Denn schon unser naturwissenschaftlich-technisch geprägtes Denken ist falsch, wenn es alles Lebendige erklären zu können glaubt. Durch die Darstellung und Analyse einzelner Lebensphänomene und ihres Zusammenspiels untereinander macht

Jürgen Dahl uns die Grenzen unseres Denkens und die Gefährlichkeit unseres Handelns bewusst. Dahls Bestandsaufnahme des unbegreiflichen Gartens ist nicht umfassend, die Analyse des verwüstenden Ungeists aber ist konsequent bis zum bitteren Ende der Erkenntnis, dass nicht bessere Einsicht, sondern nur das Ende der Frevler den Frevler beenden kann:

«Der Garten ist verwüstet, die Wege sind zertrampelt, die Reste des Inventars werden gerade verheizt — aber das Rätsel des Gartens bleibt ein Rätsel. Ob noch einmal ein Garten daraus wird hängt allein davon ab: dass wieder Gärtner kommen, die den Garten unbegreiflich finden.»



Cousteau-Umweltlesebücher

Herausgegeben von Jacques-Yves Cousteau und den Mitarbeitern der Cousteau-Society. Diese Umweltlesebücher ermöglichen leicht lesbar jene tiefen Einsichten in das Zusammenwirken aller Faktoren, die unsere Verantwortung für das «Öko-System Erde» in einem neuen Licht erscheinen lässt. Sie zeigen aber nicht nur all die Zerstörungen und Fehler, sondern machen durch viele ermutigende Beispiele deutlich, was bisher dagegen getan wurde und vielmehr noch getan werden muss.

1: Bestandsaufnahme eines Planeten

200 Seiten, Fr. 18.50

Diese Bestandsaufnahme führt den Leser auf einer imaginären Weltreise zu all jenen Plätzen dieser Erde, an denen charakteristische Zerstörungen unserer Umwelt besonders krass sichtbar werden.

2: Saurer Regen und andere Katastrophen

220 Seiten, Fr. 18.50

Anhand historischer Beispiele bis hin zu den Folgen unseres scheinbar harmlosen Gebrauchsgüterkonsums wird hier gezeigt, dass Menschen offensichtlich unfähig sind, alle Konsequenzen ihres kurzsichtigen Verhaltens zu berücksichtigen!

3: . . . und wurde wieder wüst und leer

275 Seiten, Fr. 23.—

Nie zuvor in der Geschichte unseres Planeten verschwanden in nur wenigen Jahrzehnten so viele Tier- und Pflanzenarten von seiner Oberfläche wie heute.

4: Die Reiter der Apokalypse

235 Seiten, kartoniert, Fr. 22.30

Abfallakkumulation, riskante Technik, Big Business und nukleare Rüstung heissen die vier Herolde der modernen Apokalypse.